

**90. GEBURTSTAG**

# Sie hatte es nicht leicht

VON UNSEREM MITARBEITER **FRANZ GALSTER**

**Geschwand** – Ihren 90. Geburtstag feierte in Geschwand, einem Gemeindeteil von Obertrubach, Frieda Hoffmann. Sie verbringt ihren Lebensabend wohlbehütet und gut umsorgt in der Familie von Waldemar Bart.

Das Leben der Jubilarin ist geprägt von der tragischen Geschichte des 20. Jahrhunderts. Als Russlanddeutsche in der Ukraine geboren, zog sie mit ihrem kleinen Sohn infolge der Kriegswirren 1941 nach Jüterborg in Brandenburg. Als die Sowjets nach der Besetzung 1945 ihre Identität feststellten, verfrachteten sie Frieda Hofmann als Zwangsarbeiterin mit ihrem Kind in einen Viehwaggon Richtung Sibirien.

Auf dem Transport verstarb auf Grund der fürchterlichen Umstände ihr Sohn und wurde bei einem Nothalt auf einem Bahnhof in Polen notdürftig begraben. Erst um 1956 durfte sie zu Landsleuten nach Kasachstan ziehen. 1990 fiel der eiserne Vorhang. Mit Freunden und Verwandten gelangte sie im Rahmen der Umsiedlung ins „Übergangswohnheim Zum Alten Wirt“ nach Geschwand.

Bürgermeister Willi Müller, der der Jubilarin die besten Glück- und Segenswünsche der Gemeinde Obertrubach überbrachte, erinnert sich noch heute respektvoll an die vom Schicksal



**Frieda Hoffmann mit Bürgermeister Müller**

Foto: Galster

gezeichneten Menschen, die es trotz aller Härten im Wesentlichen wieder zu Wohlstand in der neuen Heimat gebracht hätten.

Das soziale Umfeld hat dabei geholfen. Beispielhaft in diesem Zusammenhang auch die Familie Bart. Auch sie kamen aus Kasachstan, haben Brot und Arbeit in Geschwand gefunden und sind mittlerweile Besitzer eines hübschen Eigenheims. Dazu nahmen sie „Oma Frieda“, obwohl nur eine ferne Verwandte, auf und pflegen sie aufopferungsvoll. Die Jubilarin hat nach den schrecklichen Erlebnissen nicht mehr geheiratet. Für den Landkreis Forchheim gratulierte stellvertretender Landrat Georg Lang (CSU).

[Artikel versenden](#)

[Mail zu diesem Beitrag an die Redaktion schreiben](#)

[Fenster schließen](#)

[Seite drucken](#)